

UN ESSAI DE V.O. COMME AU CINÉ...

quelques textes ni sous-titrés ni traduits

WERTER-SCHLOSSER

schweissà  
niada  
maissla  
feila  
schmirkla  
poliera  
schmieda  
giessa

Werter giessa  
Werter poliera  
neia Handwerter suecha  
fir a nei Handwerk.

Üs'm Volk'Ohr Franz

Häns

"Drum leb zefridde doch  
mit Gott unn diner Hab!"  
Adolf Stoeber, "Der Hans  
im Schnakenloch"

Blib unz'frieda  
Häns  
heer nitt uf dia wu säga  
" 's isch doch nit andersch z'mächa  
krumm isch krumm  
hält d'Goscha  
im Himmel wird's scho besser warda"  
bilb unz'frieda  
Häns

sunsch bisch dü boll  
igwickelt igschläfert igsälza  
's isch alles wia m's mächt

Häns  
mäch's andersch

MÜl  
Müsik (°) Adrien Finck

Adrien Finck, natif de Hagenbach est  
prof.d'allemand à l'Université de Stras-  
bourg.

Le titre de son recueil, "MÜlmüsik"  
"m'a beaucoup plu parce que c'est en fait  
cela toute la poésie,"MÜlmüsik" c'est de  
l'harmonica ou de la musique de bouche"  
(note de Francis Krembel)

AM WALDBACH

Iwrem Waldbach  
in're Liechtlach vu Sunneglanz  
schiess Millione  
winzigi Mickle  
bachuf un bachab,  
flirre un rase,  
drähje un krize sich,  
glitzrigi Schiffle  
im lawändige Webstüehl  
vu der Mëter Natür.  
Was fir e Sinn,  
gheimnisverspunne,  
ligt in dam Glitsche un Jage?  
Villicht nit meh  
as wenn mir Mensche  
iwer em Strom vum Lääwe,  
un uf der Bruck vu der Zit  
hetze un jäschte  
ohne Halte un Rühje,  
ohne Richtung un Zil,  
grisse vu ewiger Unrueih  
un vum Spil vu de Trib:  
Tanz um's Glick un um d'Sunne,  
blind Verspretze vu Kräfte,  
bis der Owe uns mied macht,  
Näwel uns d'Fättig netze  
un uns d'Schätte verschlucke  
vu der unändlige Nacht.

Emile Storck

(extrait d'un recueil non commer-  
cialisé mais tiré à compte d'auteur  
et donné)

le courrier relatif à cette  
page  
est à adresser à  
Francis Krembel  
25, rue Dollfus  
68200 Mulhouse